Pfarrblatt

September 2026

der Pfarreiengemeinschaft

Neufahrn i.NB Mariä Himmelfahrt | **Asenkofen** St. Laurentius | **Hebramsdorf** St. Johannes d.T. | **Hofendorf** St. Andreas

Pfarrer Pater
Dr. Panipitchai
Sylvester, MSSCC
Winzerweg 9
☎ 08773 / 7075455
☎ 0157/56460751
E-Mail: frpani@gmail.com

Pfarrvikar
Francis Nnabuike Umeh
Hauptstr. 58
☎ 01521/6451210

Diakon
Norbert Spagert
Rottenburger Str. 8
☎ 08773/693

Pfarrbüro
Edeltraud Daffner
Hauptstraße 13
84088 Neufahrn
☎ 08773/432
E-Mail: neufahrn.ndb
@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 16.30-18.00 Uhr

Internetseite:
www.pfarrgemeinde-neufahrn.de

14. September – Fest Kreuzerhöhung

Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarreiengemeinschaft Neufahrn, Asenkofen, Hebramsdorf und Hofendorf

Am 14. September begehen Christen rund um den Globus das Fest „Kreuzerhöhung“. Daher einige Bemerkungen zu dem Zeichen des Kreuzes, das in ganz Europa auf Bergen, an Waldrändern, an Hauswänden, auf Kirchendächern und anderswo zu sehen ist.

Aufmerksame Besucher z.B. aus Asien nehmen die Kreuze wahr und registrieren: Das ist das am meisten verbreitete Symbol der Europäer. Wie Buddha-Statuen den fernen Osten prägen, Hindutempel Indien, so prägt das Kreuz Europa.

Es vermittelt die Botschaft: Das Wichtigste im Leben ist die Liebe zum Nächsten – wenn es sein muss, bis zum eigenen Tod. Diese Grundbotschaft hören die Europäer seit 2000 Jahren. Der Kontinent wurde teilweise davon geprägt.

Das Kreuz bleibt auch heute ein Aufruf. Wenn die Europäer aber bald nicht mehr wissen, wie der Mann am Kreuz heißt, dann verliert Europa seine Identität. Europa ist dabei. Das ist die zentrale kulturelle und gesellschaftliche Herausforderung heute.

P. Eberhard v. Gemmingen SJ,
In: Pfarrbriefservice.de

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegneten Monat September

Pfarrer Panipitchai Sylvester MSSCC
Pfarrvikar Francis Nnabuike Umeh
Diakon Norbert Spagert

Termine und Gottesdienste

Dienstag 01.09. Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier anschl. eucharistische Anbetung
Mathilde und Robert Wagner für † Ehemann und Vater Viktor zum Sterbetag und für † Verwandtschaft

Donnerstag 03.09. Hl. Gregor der Große

19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
für † Jakob u. Therese Wild

Freitag 04.09. Freitag der 22. Woche im Jahreskreis

10:30 **Neufahrn, Seniorenzentrum:** Eucharistiefeier
14:00 **Neufahrn:** Krankenkommunion

Samstag 05.09. Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Marien-Samstag
Kollekte für die eigene Kirche

18:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz
19:00 **Hofendorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Bürgerenergieverein Neufahrn und Umgebung - zur Verherrlichung und Bewahrung der Schöpfung

Sonntag 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirche

8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier
Johann Zettl für † Schwester Maria Kindsmüller
Familie Franziska Schindler für † Ehemann Anton und † Tochter Gabi
Hermine Triendl für † Schwiegereltern
Gabriele Englbrecht mit Kindern für † Ehemann und Vater Albert

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Familie Singer für † Maria und Alois Sommerer
Karin Rottmeier für † Erika und Michael Nutz
Elisabeth Meier mit Kindern für † Ehemann, Vater und Opa Franz
Familie Sebastian Maier für † Bruder Hans, † Tochter Katharina und für beiderseits † Eltern und Verwandtschaft

15:00 **Asenkofen:** Taufe von Maximilian Ludwig Heinrich

Dienstag 08.09. MARIÄ GEBURT

18:30 **Unterkirche Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier
Marianne Tischler mit Kindern für † Ehemann und Vater Ludwig und für † Eltern und Großeltern Maria und Ludwig

Donnerstag 10.09. Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
Magdalena Feichtmayer für † Schwester Emma

Samstag 12.09. Heiligster Name Mariens
Kollekte für Kommunikationsmittel und Michaelsbund

14:00 **Hebramsdorf:** Wortgottesdienst mit Trauung von Stefanie und Christoph Wagensoner

18:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Elfriede Daffner für † Eltern Maria und Josef
Evi Maier für † Schwester Maria Stempfhuber z. Namenstag

Sonntag 13.09. 24. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für Kommunikationsmittel und Michaelsbund

8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier
Hubertusschützen Asenkofen - 70 Jähigen Vereinsjubiläum
für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Böllergruppe und des Schützenvereins der Hubertusschützen

Asenkofen
Rudolf Hanamann für † Josef Rohrmeier

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Angelika Sahacker mit Kindern für † Ehemann und Vater Georg und für † Verwandtschaft

Dienstag 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

8:00 **Neufahrn:** Schulgottesdienst für die Schulanfänger der Grundschule
18:30 **Unterkirche Neufahrn:** Rosenkranz
19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier

Mittwoch 16.09. Hl. Kornelius und hl. Cyprian

8:00 **Neufahrn:** Schulgottesdienst für die Grundschule

Donnerstag 17.09. Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin

9:30 **Neufahrn:** Schulgottesdienst der Realschule Neufahrn
14:00 **Pfarrheim Neufahrn:** Seniorenclubtreffen (Einlass ab 13:30 Uhr)
19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
für gefallenen Jakob u. Ludwig Wild

Freitag 18.09. Hl. Lambert

10:30 **Neufahrn, Seniorenzentrum:** Eucharistiefeier

Samstag 19.09. Hl. Januarius, Marien-Samstag

18:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz
19:00 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
allen Dank für viele Jahre ohne Krieg und Not

Sonntag 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis

8:30 **Hofendorf:** Eucharistiefeier
Norbert Wagner für † Vater Johann Wagner zum Sterbetag
Maria Götzenberger für † Ehemann Xaver Götzenberger

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Erwin Boussery für † Ehefrau Gieslinde und für † Mariann und Rainer Schindler
Rosa und Otto Pritscher für † Marie Nezereau Lorcy
Mathilde Wagner für † Vater Adam Heizmann zum Sterbetag und für † Verwandtschaft

Dienstag 22.09. HL. EMMERAM

18:30 **Unterkirche Neufahrn:** Rosenkranz
19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier

Donnerstag 24.09. Hl. Rupert und hl. Virgil

19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
Stiftmesse für † Amalie Huber

Samstag 26.09. Hl. Kosmas und hl. Damian, Marien-Samstag
Caritas Herbstkollekte

18:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz
19:00 **Hofendorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Hilda Barth für † Geschwister

Sonntag 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis
Caritas Herbstkollekte

8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier
Stiftmesse Pfarrei Asenkofen
Familie Josef Stadler für † Jakob Kaiser
Familie Markus Meindl für † Bruder Anton Stadler
Familie Lorenzer für † Tochter und Schwester Luise

8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier
für † Mutter Therese Brunner und zu Ehren der hl. Anna Schäffer

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
für † Eltern Emmeram und Gisela Huber
Georg Eiwanger m. Kindern für † Ehefrau und Mutter Brigitte

Dienstag 29.09. HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL

18:30 **Unterkirche Neufahrn:** Rosenkranz
19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier

Informationen aus der Pfarreiengemeinschaft

Kirchenrechnung Hebramsdorf für das Jahr 2025 fertiggestellt

Die Kirchenrechnung für die Kirchenstiftung St. Johannes d.T. Hebramsdorf für das Jahr 2025 ist erstellt und kann zu den Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche St. Johannes d.T. Hebramsdorf vom 12. bis 25. September eingesehen werden.

Ministrantenaufnahme in Hofendorf

Am Samstag, den 25. Juli wurden in Hofendorf, beim Gottesdienst um 19.00 Uhr, Katharina Aiwanger, Julia Barth, Michael Barth und Michael Hirthammer in die Ministrantengruppe der Pfarrgemeinde Hofendorf aufgenommen.
Während der Aufnahmefeier, erklärten die neuen Ministrantinnen ihre Bereitschaft, den übertragenen Dienst pünktlich, ehrfürchtig und sorgfältig zu erfüllen.
Nach einem gemeinsamen Gebet segnete und überreichte PfarrerPater Pani die Ministrantenplaketten mit der Aufschrift:

„Wer mir dienen will, folge mir nach“ und überreichte sie den neuen Ministranten.

Ministrantenaufnahme und Verabschiedung in Asenkofen

Beim Gottesdienst wurde am Sonntag, den 26. Juli in Asenkofen Samuel Briemle und Korbinian Heinrich als neue Ministranten aufgenommen. Nachdem sich beide bereit erklärt hatten, den Ministrantendienst zu übernehmen, segnete Pater Pani die Ministrantenplakette und überreichte sie den neuen Ministranten. Am Ende des Gottesdienstes wurde Martina Stadler als Ministrantin verabschiedet. Pater Pani dankte Martina für die 6 Jahre treuenMinistrantendienst und überreichte ihr ein Geschenk.

Feier der Ehejubilare am 11.Oktober 2026

Herzliche Einladung zur Feier der Ehejubilare
am Sonntag den 11. Oktober 2026

Dazu sind ganz herzlich eigelanden, alle Ehepaare die in diesem Jahr ein Ehejubiläumfeier (ab 10 Jahre und alle weitern durch 5 teilbaren Jubiläen)
Der Gottesdienst findet um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt statt. Anschließend sind alle Paare zu einem Frühschoppen im Pfarrheim St. Josef eingeladen. Um die Feier planen zu können, wird um eine Anmeldung im Pfarrbüro bis 2. Oktober 2026 gebeten.

Herbst-Caritassammlung

in der Woche vom 28.9. bis zum 4.10. bittet die Caritas um eine Spende für die Herbstsammlung. Die Hälfte der Spenden bleibt direkt bei uns in der Pfarrgemeinde. Ihre Gabe bewirkt also unmittelbar Gutes in Ihrer direkten Umgebung. Sie helfen beispielsweise engagierten Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde oder unterstützen Menschen, die sich in ihrer Not an uns wenden. Für sie ist es ein wahrer Segen, dass ihnen schnell und unbürokratisch geholfen wird in einer Situation, in der sie weder ein noch aus wissen. Die andere Hälfte erhält der Diözesan-Caritasverband. Die Caritas finanziert damit Hilfen und Dienste, die nur zum Teil oder gar nicht vom Staat finanziert werden. Die Spenden werden aber auch individuell für Not- und Katastrophenfälle eingesetzt.

Manchmal reicht ein einziger Moment – und das Leben gerät aus dem Gleichgewicht. Krankheit, Einsamkeit, Armut oder eine Krise stellen den Alltag auf den Kopf. Genau dann ist die Caritas da – mit offenen Türen, mit offenen Ohren, helfenden Händen und einem Herzen, das hinschaut. Damit wir das tun können, brauchen wir Sie. Ihre Spende ermöglicht konkrete Hilfe – direkt hier bei uns in der Region: für Familien in Not, für ältere Menschen, die niemanden mehr haben, für Geflüchtete auf der Suche nach einem neuen Anfang, für Kinder, die Unterstützung brauchen, um ihre Chancen nutzen zu können

Die Kirchenkollekte findet am Sonntag, den 27. September bei allen Gottesdiensten statt.

Für Ihre Spende liegen in den Pfarrkirchen Spendentüten auf. Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenbestätigung, wenn Sie ihren Namen und ihre Adresse auf der Spendentüte eintragen.

Gerne können Sie auch direkt auf unsere Caritaskonten einen Betrag überweisen:

Kath. Kirchenstiftung Neufahrn:
Liga-Bank Regensburg IBAN: DE46 7509 0300 0101 1382 86
Kath. Kirchenstiftung Hofendorf:
Sparkasse Landshut: IBAN: DE68 7435 0000 0020 6954 97
Kath. Pfarrkirchenstiftung Asenkofen:
Sparkasse Landshut: IBAN: DE36 7435 0000 0020 5202 12
Kath. Pfarrkirchenstiftung Hebramsdorf:
Raiffeisenbank Pfeffenhausen-Rottenburg:
IBAN: DE 52 7436 4689 0001 9106 47

Verwendungszweck: Spende Caritas

Für Ihre Spenden sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt´s Gott

Diakonenweihe von Martin Bartlreiher

Wussten Sie das schon?

Bild: Friedrich Gottschalk; In: Pfarrbriefservice.de

Schon bei kleinen Kindern kann man es gut beobachten, wenn sie ihr Spielzeug verteidigen und sagen: „Das gehört mir, das gebe ich dir nicht!“ – etwas herzugeben, es miteinander zu nutzen und zu benutzen, das ist sehr schwierig. Oft wird um dieses Objekt gestritten, mit trotzigen Worten, aber auch mit heftigem Streit und Rangeleien. Das vermeintliche Eigentum wird aufs Schärfste verteidigt. Loslassen fällt schwer. Aber, ein Kind muss –im Hinblick auf das spätere Leben- lernen, zu erkennen, wann es sinnvoll ist, etwas herzugeben und wann es sein muss, um etwas zu kämpfen.

Aus Kindern werden Jugendliche und aus ihnen werden Erwachsene. Und je älter man wird, desto mehr haben wir gelernt und desto einfacher wird es, Entscheidungen zu treffen – oder doch nicht?
Sicher ist, die Anforderungen des Lebens und somit auch Entscheidungen werden mehr und komplexer. Zur Verantwortung für das eigene Leben kommt die Verantwortung für das Miteinander im Freundeskreis, im Kreis der Arbeitskolleginnen und -kollegen, in der eigenen Familie und für die eigenen Kinder.
Wird es wirklich leichter, sich entscheiden zu müssen über: was möchte ich festhalten, was kann ich getrost loslassen, was muss ich ändern? Und es kommt noch etwas hinzu: Im Erwachsenenalter trägt man ganz alleine die Verantwortung und man muss oft ganz alleine

die Konsequenzen tragen; aber nicht nur für sich, sondern auch für andere.
Viele Menschen fühlen sich daher überfordert. Sie sind ängstlich und unsicher, finden nicht den richtigen Weg, sich Veränderungen zu stellen oder diese aktiv herbeizuführen, haben Angst, etwas zu verlieren und halten an Althergebrachtem fest. Sie leiden darunter und wissen aber nicht, wie sie wieder zu einem „befreiteren“ Leben kommen können. Loslassen kann sehr befriedigend sein, aber auch sehr schwer und bedrückend. Zum einen gewinnt man Platz für Neues, man muss sich keine Gedanken mehr über das Alte machen; zum anderen gibt man etwas aus der Hand, man gibt Verantwortung ab, wo man sich doch verantwortlich fühlt. Und außerdem weiß man ja nie, ob es die richtige Entscheidung war und welche Folgen sie haben wird.

Der Diplompsychologe und Theologe Stanislaus Klemm hat sich zu diesem Thema Gedanken gemacht:

„Mut zum Loslassen; Wie Abschiednehmen uns wachsen lässt und neues Leben eröffnet

Ein 112-jähriger Mann wurde einmal gefragt, was in seinem Leben wirklich wichtig war. Seine Antwort war überraschend einfach: immer weiter lernen. Ja, wir Menschen scheinen dazu geboren zu werden, um zu lernen. Dazu gehört auch das Abschiednehmen, das Sich-Trennen und **Loslassen** können. Das fängt schon ganz am Anfang an. Bei unserer Geburt lässt uns unsere Mutter los, damit wir

überhaupt ins Leben starten können. Aber dieses Loslassen bedeutet nicht Verlust, sondern ein Mehr an Leben.

Gleichzeitig gehört zu einem gelingenden Leben auch das Gegenteil: das **Festhalten** können. Als Kinder suchen wir Nähe und Halt. Und auch später halten wir fest – an Menschen, an Ideen, an dem, was uns wichtig ist. Noch im Augenblick des Todes klammern wir uns an das Leben. Gläubige halten aber auch an der Kraft ihrer Hoffnung fest, die über den Tod hinaus neues Leben verspricht. Sie vertrauen dabei auf Jesus, der von sich gesagt hat: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt…“ (Joh 11,25-26).

Weil vielen das Loslassen wohl schwerer fällt als das Festhalten, gilt es, das Loslassen immer wieder im Leben zu lernen. Was kann dabei helfen?

- **Klarheit schaffen:** Sich auch schon in jungen Jahren um eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht und ein gerechtes Testament kümmern. Das entlastet uns selbst und unsere Angehörigen.
- **Ballast reduzieren:** Sowohl äußerlich als auch innerlich. Weniger Zeug, weniger unnötiger Stress. Mehr Fokus auf das, was wirklich zählt.
- **Nicht auf später verschieben:** Zeit und Energie lieber in Dinge stecken, die uns wirklich wichtig sind – statt in das, was uns nur beschäftigt.

- **Ängste hinterfragen:** Viele „Wenns und Abers“ halten uns davon ab, Dinge auszuprobieren. Nicht jede Angst verdient es, ernst genommen zu werden.
- **Frieden schließen:** Verzeihen, wo es möglich ist. Und Verantwortung übernehmen, wo wir selbst Fehler gemacht haben. Ehrlichkeit schafft Leichtigkeit.
- **Den Blick verändern:** Es gibt viele Berichte von Menschen, die dem Tod sehr nahe waren und danach anders auf ihr Leben schauen – oft freier, mutiger, bewusster.

Möge es uns gelingen, die Hoffnung festzuhalten und unsere Ängste loszulassen – und darin ein Leben lang besser zu werden.“

Text: Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe; In:Pfarrbriefservice.de
Bilder: Christine Limmer und Gaby Bessen; In: Pfarrbriefservice.de

Anna Halbfinger